

442995-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – kompl. Maßnahme zur Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit und Schaffung naturnaher Gewässerstrukturen am Gewässer II. Ordnung Orla in 07381 Langenorla, LP 5-9

OJ S 122/2026 29/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gewässerunterhaltungsverband Obere Saale/Orla

E-Mail: mail@guv-oso.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: kompl. Maßnahme zur Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit und Schaffung naturnaher Gewässerstrukturen am Gewässer II. Ordnung Orla in 07381 Langenorla, LP 5-9
Beschreibung: Wesentlicher Auftragsgegenstand ist folgende, in Anlehnung an die Bestimmungen der HOAI 2021 beschriebene Grundleistung, die zum Erreichen der unter Nr. 2 formulierten Ziele und Maßnahmen erforderlich wird: - Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI, Grundleistungen LPh 5 - 9 / Anlage 12, Objektart: Einzelgewässer mit ungleichförmigem ungegliedertem Querschnitt und einigen Zwangspunkten, Deich- und Dammbauten Es ist davon auszugehen, dass die Grundleistung vollständig erbracht werden muss. 3.2 Besondere Leistungen Ergänzend zur vorgenannten Grundleistung werden zum jetzigen Zeitpunkt folgende besondere Leistungen vorgesehen: a) Einarbeiten in die Leistungsphasen 1-4 b) Prüfen und Werten von Nebenangeboten (gem. Anl. 12.1 zu LPh 7); c) Bauanlaufbesprechung, d) Örtliche Bauüberwachung, e) Plausibilitätsprüfung der Absteckung, f) Prüfen von Nachträgen, g) Mitwirkung bei behördlichen Abnahmen, h) Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme festgestellten Mängel, i) Rechnungsprüfung (b) – h) gem. Anl. 12.1 zu LPh 8), j) Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist (gem. Anl. 12.2 zu LPh 9). Sollten aus der Sicht des Bewerbers bereits zum gegenwärtigen Zeitpunkt weitere besondere Leistungen entsprechend der HOAI erkennbar bzw. erforderlich sein, so sind diese unter Beachtung der Bestimmungen der HOAI 2021 mit Begründung mit dem Angebot zusätzlich anzubieten.

Kennung des Verfahrens: d21fa8a3-b14a-4f71-88b4-773fd2414a26

Interne Kennung: W_05-21_PL/VgV

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Saale-Orla-Kreis (DEG0K)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: 07381 Langenorla

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - VgV

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: 1.) Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB: - § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), - § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen, - § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte), - § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, - § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, - § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), - § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern sowie unzulässige Interessenwahrnehmung), - den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete), - Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder - den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung) 2.) RUS-Sanktionen: Umsetzung von Artikel 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates v. 21.07.2022 / Angabe mittels Eigenerklärung (siehe Vergabeunterlagen), 3.) Ausschlussvoraussetzungen gem. § 22 Abs. 1 S. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) und keine Geldbuße gem. § 22 Abs. 2 LkSG 4.) Die Verpflichtungen des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG) sind einzuhalten und deren Einhaltung entsprechend § 8 Abs. 1 S. 1 ThürVgG mit dem Angebot zu erklären. Die Nicht-Erfüllung der Verpflichtungen bzw. die Nicht-Vorlage der Erklärung gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 ThürVgG führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes. . Mit dem Teilnahmeantrag hat der Bewerber/ die Bewerbungsgemeinschaft zwingend Eigenerklärungen darüber abzugeben, dass bei ihm bzw. den Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123,124 GWB, § 22 Abs. 1, 2 LkSG sowie Artikel 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates v. 21.07.2022 (RUS-Sanktionen) vorliegen. Die Eigenerklärung gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 ThürVgG

ist zwingend spätestens mit dem Angebot einzureichen. Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Teilnahmeantrag). Die Erklärungen sind auch von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft/ Nachunternehmern einzureichen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: kompl. Maßnahme zur Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit und Schaffung naturnaher Gewässerstrukturen am Gewässer II. Ordnung Orla in 07381 Langenorla, LP 5-9
Beschreibung: Wesentlicher Auftragsgegenstand ist folgende, in Anlehnung an die Bestimmungen der HOAI 2021 beschriebene Grundleistung, die zum Erreichen der unter Nr. 2 formulierten Ziele und Maßnahmen erforderlich wird: - Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI, Grundleistungen LPh 5 - 9 / Anlage 12, Objektart: Einzelgewässer mit ungleichförmigem ungegliedertem Querschnitt und einigen Zwangspunkten, Deich- und Dammbauten Es ist davon auszugehen, dass die Grundleistung vollständig erbracht werden muss. 3.2 Besondere Leistungen Ergänzend zur vorgenannten Grundleistung werden zum jetzigen Zeitpunkt folgende besondere Leistungen vorgesehen: a) Einarbeiten in die Leistungsphasen 1-4 b) Prüfen und Werten von Nebenangeboten (gem. Anl. 12.1 zu LPh 7); c) Bauanlaufbesprechung, d) Örtliche Bauüberwachung, e) Plausibilitätsprüfung der Absteckung, f) Prüfen von Nachträgen, g) Mitwirkung bei behördlichen Abnahmen, h) Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme festgestellten Mängel, i) Rechnungsprüfung (b) – h) gem. Anl. 12.1 zu LPh 8), j) Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist (gem. Anl. 12.2 zu LPh 9). Sollten aus der Sicht des Bewerbers bereits zum gegenwärtigen Zeitpunkt weitere besondere Leistungen entsprechend der HOAI erkennbar bzw. erforderlich sein, so sind diese unter Beachtung der Bestimmungen der HOAI 2021 mit Begründung mit dem Angebot zusätzlich anzubieten.

Interne Kennung: LOT-0001 W_05-21_PL/VgV

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Saale-Orla-Kreis (DEG0K)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: 07381 Langenorla

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/08/2026

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst# 1. Die Beantwortung von Bieterfragen als Änderung, Ergänzung bzw. Konkretisierung der Vergabeunterlagen werden Bestandteil der Vergabeunterlagen; insbesondere auch Bestandteil der Vertragsunterlagen. Mit der Registrierung auf der Vergabeplattform erhalten die Bewerber/ Bieter Zugriff auf ein individuelles Postfach, das für die Zustellung rechtserheblicher Erklärungen im Vergabeverfahren genutzt wird. Eine gesonderte Zustellung per Post, E-Mail oder Fax erfolgt nicht. . 2. Ausländische Bewerber haben geforderte Nachweise /Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen. . 3. Mit dem Teilnahmeantrag sind die Mitarbeiter, die für die Projektleitung und Stellvertretung vorgesehen sind, namentlich unter Zuweisung ihrer Funktion im avisierten Projekt (Projektleitung/ Stellvertretung) zu benennen. . 4. Für den Fall, dass es sich um eine Bewerbungsgemeinschaft handelt, ist dem Teilnahmeantrag eine Bewerbungsgemeinschaftserklärung unter Angabe der/s bevollmächtigten Vertreter/s beizufügen. . 5. Hinweis gemäß § 11 (3) Vergabeverordnung (VgV): Die zur Nutzung der E-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients und Webanwendung AnA-Web sowie die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit „Anwendungen“ bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen, die e-VergabeApp (Crypto-Client) zur Verschlüsselung von Teilnahmeanträgen und Angeboten sowie der Web-Service <https://eee.evergabe-online.de> zum Ausfüllen einer Einheitlichen Elektronischen Eigenerklärung gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2016/7 der europäischen Kommission vom 05.01.2016. Die zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Webanwendung AnA-Web und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Webanwendung AnA-Web bzw. Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit. . 6. Bitte beachten Sie, dass im Auftragsfall keine Zahlungsaufforderungen durch die EU, die Vergabestelle oder sonstige Dritte per E-Mail, Telefon oder sonstige informelle Kommunikationswege erfolgen. Dabei handelt es sich um betrügerische Vorgänge, die regelmäßig mit Kündigung oder sonstigen negativen Folgen für das Vertragsverhältnis drohen. Bitte prüfen Sie Absender und etwaige Links stets genau!

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensdarstellung als Eigenerklärung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum wirtschaftlich Berechtigten mit

Nennung: Name, Vorname, Geburtsdatum, pers. Steuer-ID, als Anforderung des

Fördermittelgebers

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu wirtschaftlich verbundenen Unternehmen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Eintragung in das Berufsregister. Sofern eintragungspflichtig: Die Vergabestelle wird das aktuelle Berufsregister von den Bewerbern abrufen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Mit dem Teilnahmeantrag ist vorzulegen: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, die zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 12 Monate sein darf

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung über folgende Höhen: Der Bewerber hat eine Berufshaftpflichtversicherung mindestens über die unten genannten Höhen je Schadensfall 2-fach maximiert von: für Personenschäden: 3.000.000,00 € für Sach- und Vermögensschäden: 1.000.000,00 € bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen nachzuweisen. Die Deckung ist über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten. Mit dem Teilnahmeantrag ist folgender Nachweis vorzulegen: Verbindliche Erklärung zum Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3,0 Mio. EUR bei Personenschäden und 1 Mio. EUR bei Sach- und Vermögensschäden je 2-fach maximiert oder eine Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft zur Erhöhung der Versicherungssumme im Auftragsfall. Bei Bewerbergemeinschaften ist der vorgenannte Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung eines Mitgliedes ausreichend. Der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 3 Monate sein. Ausländische Bewerber/Bieter müssen die/den entsprechende/n Erklärung/Nachweis vorlegen, die/der mit der geforderten Angabe vergleichbar ist. Falls ein Unterauftragnehmer eingesetzt wird, der zur Erfüllung der Mindestanforderungen oder der Eignungsleihe dient, ist auch insoweit dieser Nachweis für den Unterauftragnehmer in voller Höhe zu erbringen; alternativ genügt die Erklärung des Haftpflichtversicherers über die Möglichkeit der Erhöhung der bestehenden auf die geforderten Deckungssummen im Auftragsfall.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Umsatz. Der Bewerber hat einen durchschnittlichen Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre von mindestens 150.000 € im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Ingenieurplanung konstruktiver Wasserbau) durch Eigenerklärung nachzuweisen. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern, Wichtung 20%: Mehr als 500 T € = 100 Pkt. Mehr als 300 T € bis 500 T € = 75 Pkt. Mehr als 200 T € bis 300 T € = 50 Pkt. Mehr als 150 T € bis 200 T € = 25 Pkt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Anzahl der durchschnittlichen Beschäftigtenzahl in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung mindestens 2 Beschäftigte inkl. Führungspersonal nachzuweisen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu den technischen Fachkräften, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Der Bewerber hat für die Leistungserbringung mindestens folgende Fachkräfte abzudecken: 1 Ingenieur (Dipl.-Ing., Master. o.glw.) i. S. d. § 75 VgV 1 Mitarbeiter (Dipl.-Ing., Master, Techniker o.glw.) mit nachgewiesener Erfahrung bei öffentlichen Bauvorhaben 1 Mitarbeiter mit nachgewiesener Eignung örtliche Bauüberwachung (öBÜ) 1 Mitarbeiter mit Kenntnissen in der Fördermittelbearbeitung Mit dem Teilnahmeantrag ist die Eintragungsurkunde bei der Ingenieurkammer einzureichen. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern, Wichtung 10%: Mehr als 1 Mitarbeiter mit Erfahrung öBÜ = 100 Pkt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Namentliche Nennung der Mitarbeiter, die für die Projektleitung/ stellv. Projektleitung örtliche Bauüberwachung vorgesehen sind. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern, Wichtung 20 % - Berufserfahrung Projektleitung: Mehr als 15 Jahre Berufserfahrung der Projektleitung = 100 Pkt. Mehr als 10 bis 15 Jahre Berufserfahrung der Projektleitung = 75 Pkt. 5 bis 10 Jahre Berufserfahrung der Projektleitung = 50 Pkt. Weniger als 5 Jahre Berufserfahrung der Projektleitung = 25 Pkt. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern, Wichtung 10 % - Berufserfahrung Projektleitung: Mehr als 10 Jahre Berufserfahrung der örtlichen Bauüberwachung = 100 Mehr als 10 bis 15 Jahre Berufserfahrung der örtlichen Bauüberwachung = 75 Pkt. 5 bis 10 Jahre Berufserfahrung der örtlichen Bauüberwachung = 50 Pkt. Weniger als 5 Jahre Berufserfahrung der örtlichen Bauüberwachung = 25 Pkt. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern, Wichtung 10 % - in Bezug auf die eingereichten Referenzen: Mehr als 4 geeignete Referenzen des vorgesehenen Projektleiters in der Funktion als Projektleiter in den letzten 15 Jahren = 100 Pkt. 4 geeignete Referenzen des vorgesehenen Projektleiters in der Funktion als Projektleiter in den letzten 15 Jahren = 75 Pkt. 3 geeignete Referenzen des vorgesehenen Projektleiters in der Funktion als Projektleiter in den letzten 15 Jahren = 50 Pkt. 2 geeignete Referenzen des vorgesehenen Projektleiters in der Funktion als Projektleiter in den letzten 15 Jahren = 25 Pkt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat seine Fachkunde mindestens durch abgeschlossene 3 Referenzen nachzuweisen. Es werden Referenzen der letzten 15 Jahre (01.07.2011-01.07.2026) gewertet. Das Projekt ist abgeschlossen, wenn die Abnahme der Bauleistung (LP 8) erfolgt ist. An die Referenzen werden folgende Anforderungen gestellt: - Planung der Leistungsphase (LP) 5-8 der wettbewerbsgegenständlichen Leistungsbilder - Es muss sich hierbei um die Beplanung von Fließgewässern handeln - Anrechenbare Kosten (konstruktiver Wasserbau) mind. 200.000,00 € netto Davon hat der Bewerber mindestens folgende Fachkunde in den Referenzen nachzuweisen: - 2 Referenzen öffentlicher Auftraggeber - 2 Referenzen mit dem Einsatz von Fördermitteln - 1 Referenz mit einer

hydraulischen Berechnung Es ist mindestens jeweils eine geeignete Referenz der - Projektleitung - Stellvertretenden Projektleitung - Örtlichen Bauüberwachung in der hier eingesetzten Funktion einzureichen. Die Referenzen sind mit folgenden Angaben einzureichen: - Name des Büros - Inhaber der Referenz, Name - Referenzprojekt - Auftraggeber - Ansprechpartner des Auftraggebers mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse - Leistungszeitraum - Darstellung vergleichbarer Leistung - Anzahl des eingesetzten Personals - Anrechenbare Kosten des konstruktiven Wasserbaus (netto) netto in Euro - Angabe der vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Mitglied, Nachunternehmer) - Öffentlicher Auftraggeber - Einsatz von Fördermitteln - Hydraulische Berechnung - Angabe Fördermitteltopf Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern, Wichtung 20 %: a) Mehr als 5 vergleichbare Referenzen = 30 Pkt. 4-5 vergleichbare Referenzen = 15 Pkt. b) Mehr als 2 Referenzen anrechenbare Kosten Konstruktiver Wasserbau mehr als 1 Mio. € netto = 15 Pkt. 1-2 Referenzen anrechenbare Kostenkonstruktiver Wasserbau mehr als 1Mio. € netto = 7,5 Pkt. c) Mehr als 2 Referenzen hydraulische Berechnung = 15 Pkt. 2 Referenzen hydraulische Berechnung = 7,5 Pkt. d) Mehr als 3 Referenzen öffentlicher AG = 20 Pkt. Mehr als 2 Referenzen öffentlicher AG = 10 Pkt. e) Mehr als 4 Referenzen mit Fördermitteln = 20 Pkt. Mehr als 3 Referenzen mit Fördermitteln = 10 Pkt. Die Punkte der jeweiligen Kategorie werden addiert; der Teilnehmer kann mithin insgesamt max. 100 Punkte erreichen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Mitarbeitern, die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen und besondere Kenntnisse im Vergaberecht nachweisen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind geeignete Nachweise (z.B. Schulungszertifikate) vorzulegen. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern, Wichtung 10 % 2 einzusetzende Mitarbeiter können Kenntnisse im Vergaberecht nachweisen = 100 Pkt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Gesamtpreis des Angebots ohne Nebenkosten

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Nebenkosten

Beschreibung: Nebenkosten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bewertet wird, wie lange die örtliche Bauüberwachung während der Vertragslaufzeit benötigt, um bei dem AG bzw. vor Ort auf der Baustelle zu sein, um sich in einem mindestens zweistündigen Gesprächstermin abzustimmen. Bewertet wird die Zeit innerhalb der regelmäßigen Geschäftszeit des AG (Montag bis Freitag, 7:00 Uhr-18:00 Uhr)

Beschreibung: Service-Zeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: schriftliches Ausführungskonzept

Beschreibung: Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Verhandlungs- und Vorstellungsgespräch

Beschreibung: Projektteam

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E24369255>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E24369255>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/07/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das mit dem indikativen Angebot eingereichte Konzept wird gewertet, es wird nicht nachgefordert und auch mit dem finalen Angebot nicht erneut abgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Entsprechend der Regelungen in § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gewässerunterhaltungsverband Obere Saale/Orla

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Gewässerunterhaltungsverband Obere Saale/Orla

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gewässerunterhaltungsverband Obere Saale/Orla

Organisation, die Angebote bearbeitet: Gewässerunterhaltungsverband Obere Saale/Orla

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gewässerunterhaltungsverband Obere Saale/Orla

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00011696

Postanschrift: Gewerbestr. 6

Stadt: Neustadt an der Orla

Postleitzahl: 07806

Land, Gliederung (NUTS): Saale-Orla-Kreis (DEG0K)

Land: Deutschland

E-Mail: mail@guv-oso.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.guv-oso.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: da403f5d-6ecc-4be7-9fd7-c035dc8508dd - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/06/2026 14:45:45 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 442995-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 122/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/06/2026